

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 26 (1884)

Heft: 4

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mir ein solches beizuschaffen. mit Begnügung habe Jakobs Wirth Rindvieharzt auch einmal in Biel gekauft, Es ist mir Das liebste v. allen. Verlange sämtliches habe kurz den Erlaub Der Rindthiere zu handeln, so wie eh wie lieber es losgehen könnte, wenn ich solch gut und viele Anleitungen hätte. z. B. wie die Schläge, Rasen, das Alter und wie Begrife sein sollen. Zudem wünsche ich noch gern, Abbildungen, wo die Aufhaltung der jungen Thiere, wan sie noch bei ihnen im Leibe selig sind.

Schläg und Gattung Der Leiben, Alter über Fehler kennen, und über Tragzeiten. u. s. w.

Schöne Belohnung. Freundliste Gruss.

N. N.“

Leider, wer sollte es mir auch verübeln, war es mir unmöglich, die hochgehenden Wünsche meines mir unbekannten Wissensdurstigen zu befriedigen und musste daher auch volens nolens auf die „schöne Belohnung“ verzichten.

Strebel.

Personalien.

Frankreich. Auszeichnung. — Die „Gesellschaft der Landwirthe Frankreichs“ hat in ihrer im Februar abhin abgehaltenen Jahresversammlung den Herren Arloing, Cornevin und Thomas für deren Arbeiten und Entdeckungen bezüglich des Rauschbrandes einen Preis von Fr. 1000 zuerkannt.

Thierarzneischule Zürich. Das thierärztliche Fachexamen haben mit Erfolg bestanden: Frei, Karl, von Baden; Guggenbühl, Gottfried, von Küssnacht (Zürich); Högger, Jakob, von Altstätten (St. Gallen); Hüni, Karl, von Horgen; Lenthold, Kaspar, von Hütten; Reiniger, Niklaus, von Frenkensdorf; Schenker, Gustav, von Schönenwerd, Schmutz; Wilhelm, von Eptingen; Schwendimann, Jakob, von Bohlern bei Thun und Wolf, Joseph, von Hildisrieden.

In die Gesellschaft schweiz. Thierärzte sind eingetreten:

180. Bertschy, Meinrad, Sohn, Thierarzt in Düringen (Freiburg).
 181. Vollmar, Samuel, Bezirksthierarzt in Murten (Freiburg).

Neue Literatur.

Die Massage, ihre Theorie und praktische Verwerthung in der Veterinärmedizin von Prof. Dr. Ed. Vogel an der k. Württembergischen Thierarzneischule in Stuttgart. Verlag von Paul Neff in Stuttgart. Preis M. 1. 50.

In seiner bekannten gründlichen, systematischen und leichtfasslichen Weise sucht der Verfasser die seit etwa zehn Jahren in der Medizin in Aufschwung gerathene Massage, d. i. mechanische Entfernung von Entzündungsprodukten durch Reiben, Kneten, Drücken etc. auch in die Veterinärmedizin einzuführen. Diese neue Seite der Therapie ist zwar vielen Kollegen bereits mehr oder weniger bekannt geworden, aber eine Schrift über diesen Gegenstand, welche das Wesen dieser Heilkur physiologisch beleuchtete und deren verschiedene Anwendung erklärte, existirte nicht und muss uns diese Arbeit deshalb um so willkommener sein, als wir darin sowohl Geschichte als Technik, Physiologie und therapeutische Anwendung eingehend beschrieben finden. Die 78 Oktavseiten haltende Brochure ist wirklich wieder einmal ein Buch für Praktiker und kann mit gutem Gewissen empfohlen werden.

Zschokke.

Corrigenda. — In Heft III, Seite 143, Zeile 13 von unten, soll es heissen: 7. Mai statt 7. April, und Seite 154 Zeile 4 von oben und Zeile 2 von unten: Brauell statt Branell.